



GEGRÜNDET 1908

DEUTSCHER ALPENVEREIN

SEKTION TEISENDORF

Nachrichtenblatt Nr. 19

Januar 1989





Herausgeber:

DAV-Sektion Teisendorf e.V.

Postfach 11 28

8221 Teisendorf

Bürodienst:

Freitag: 18 - 20 Uhr

Telefon: 08666/6177

1. Vorsitzender:

Helmut Huber

Poststraße 28

8221 Teisendorf

Tel.-Nr. 08666/289

Redaktion:

"DAV-Nachrichtenteam"

Binder Kurt

Lutz Rudolf

Schicho Angela

Postfach 11 28

8221 Teisendorf

Bankverbindungen:

Sektion: Sparkasse Teisendorf

Kto. 261149, BLZ 710 500 00

Jugend: Raiffeisenbank Teisendorf eG

Kto. 100115932, BLZ 701 691 91

Druck:

Speedy's Kopie und Druck

8220 Traunstein

Erscheinungsweise: 1 $\frac{1}{2}$ -jährlich

Titelphoto: Aufstieg zum Piz Palü, Bernina

Photo: Alois Herzig

Heft 19 - Januar 1989

INHALT

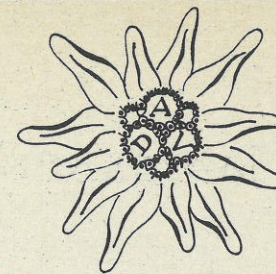
Seite 1	Titelbild
2	Impressum, Einladungen
3	Zum Geleit
4	Jahresbericht
5	Bericht der Gruppe Waging
6	Jahresbericht der Jungmannschaft
7	Jahresbericht Jugend I
8	Jubilare
	Verzeichnis von Beiträgen
9	Werbung
14	Touren und Veranstaltungen
19	Bericht der Waginger Jugend
	Lawinen-Warndienst
20	Werbung
25	Ausbildung
26	Aus Verwaltung und Redaktion
27	Buchbesprechung
28	Der Tourenwart berichtet
29	Kassenbericht 1988
30	Hochgern-Tour

Einladung

zur Hauptversammlung
am 13. Januar 1989

zum Faschingskranz
am 27. Januar 1989

ZUM GELEIT



Sehr geehrte Sektionsmitglieder!

"Es waren einmal eine Handvoll begeisterte Bergsteiger, alles ehrsame Bürger, sie gründeten einen Verein - den Alpenverein". So könnte ein Märchen beginnen. So geschah es vor achtzig Jahren. Mit viel Mühe, Anstrengung und Ausdauer haben diese Personen den Verein gegründet; in der Folgezeit haben andere bemerkenswerte Männer und Frauen den Verein weiter aufgebaut und erhalten. Mit Erfolg, wie wir heute feststellen können. "Anstrengung und Erfolg sind untrennbar ein Paar" sagt ein altes Sprichwort.

Wir sind den Gründern und ihren Nachfolgern für ihren Mut und ihre Arbeit nicht nur zu Dank verpflichtet, sondern auch zu Anstrengungen, die unseren Verein weiterhin zu Bestand und Erfolg verhelfen. Dazu bedarf es aber mutiger, tüchtiger und engagierter Mitglieder, die bereit sind, diese Anstrengungen und die Verantwortung, das Freizeitopfer und den Gemeinschaftssinn aufzubringen. Ehrlich gesagt, hier sehe ich die größte Gefahr für den Verein. Nach dem Rücktritt von Lenz Willberger konnte jeder sehen, wie groß die Bereitschaft ist.

Ich wünsche unserer Sektion, zum 80. Geburtstag, daß jedes Mitglied erkennt, daß das "Geben" vor dem "Nehmen" kommt und möchte bemerken, daß der Verein nur weiterbestehen kann, wenn sich immer wieder möglichst viele Mitglieder dazu entschließen können, der Gemeinschaft etwas zu "geben".

Der vergangene Jahrhundertssommer hat uns die Möglichkeit zu vielen unvergeßlichen Tourenenerlebnissen verholfen. Ich möchte die Wander- und Tourenwoche in Trafoi/Südtirol herausgreifen. Sie war wieder ein Beweis dafür, daß auch große Gruppen bei zünftiger Stimmung in feiner Harmonie und Kameradschaft solche Erlebniswochen verbringen können. Die familiäre und freundschaftliche Bewirtung durch die Wirtsleute und das Personal haben viel zum Erfolg beigetragen.

Allen, die im abgelaufenen Jahr mitgeholfen haben, das Sektionsleben aufrecht zu erhalten, sei hiermit herzlichst gedankt.

Den Mitgliedern und Freunden der Sektion wünsche ich schöne Wintertage und Skitouren sowie ein gesundes Jahr 1989.

Ihr Helmut Huber



DEUTSCHER ALPENVEREIN

SEKTION TEISENDORF

EINGEGANGEN

23. Dez. 1988

Erl.

8221 TEISENDORF, DEN

ALTE REICHENHALLER STRASSE 15
TELEFON: (08666) 477

Lieber Freund, liebe Freundin der AV-Sektion Teisendorf!

um den Kontakt nicht abreißen zu lassen, übersenden wir hiermit unser neuestes Nachrichtenblatt verbunden mit den besten Wunschen fuer ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und Gesundheit, Glueck und Erfolg im neuen Jahr.

Mit den herzlichsten Berggruessen

Helmut Huber
1. Vorsitzender

Jahresbericht



Der letztjährige adventliche Sektionsabend wurde unter dem Motto "Unterm Christbaum" abgehalten. Karl Robel las aus seinen Werken und er wurde begleitet von den St. Leonharder Dirndl. Das Ganze wurde mit stimmungsvollen Dias von Jakob Schroll und Ludwig Baumgartner umrahmt.

Von der 79. Jahreshauptversammlung hatte ich im letzten Nachrichtenblatt ausführlich berichtet.

Beim Februar-Sektionsabend hielt Lutz Rudl einen Diavortrag über Wanderungen auf der Insel La Re'Union. Dieser Vortrag über die östlich von Madagaskar im Indischen Ozean gelegene Insel war wohl für viele der "Besuch" eines Neulandes.

Im März berichtete Gottfried Huber aus Tittmoning anhand von Dias von seinen Unternehmungen in der Sahara.

Mit Willi Joas wurde dann im April ein Streifzug mit der Kamera durch unsere Heimat über ein Jahr hindurch gemacht. Der Titel war "Mit der Kamera unterwegs".

Nicht vergessen werden darf der öffentliche Diavortrag von Franz Dürrschmidt über "Die Viertausender der Alpen - von der Bernina zur Dauphiné".

Nach den Sektionsnachrichten im Mai berichtete Gerhard Helminger vom Südbayerischen Sektionentag in Ingolstadt, der am 16.04.1988 stattfand. Anschließend zeigte Norbert Zollhauser noch Dias von Touren des vergangenen Jahres.

Ein Diavortrag von Reinhold Schuhbeck über Indonesien stand im Juni-Sektionsabend auf dem Programm.

Nach der Sommerpause wurde für den Sektionsabend kein Diavortrag o.ä. geplant, um die Geselligkeit nicht zu kurz kommen zu lassen, gab es doch noch viel von der Tourenwoche in Trafoi zu erzählen. Sigmund Marchl zeigte dann im Oktober Dias von dieser gelungenen Woche.

Von den Mitgliedern der Vorstandschaft wurden im Laufe des vergangenen Jahres wieder mehrere Veranstaltungen besucht, so auch die DAV-Hauptversammlung in Ravensburg vom 9. bis 12.06.1988.

Wie bei einem regen Sektionsleben üblich, waren auch wieder mehrere Sitzungen und Arbeitsbesprechungen notwendig.

Ein schönes Bergtourenjahr wünscht
Agnes Enzinger, Schriftführerin



Gruppe Waging



Das Jahr 1988 zeigte sich dem Wanderer und Bergsteiger von seiner besten Seite, und so konnten mit einer Ausnahme (Klettersteige in den Sextener Dolomiten) auch alle geplanten Gemeinschaftstouren durchgeführt werden:

Am 6. Januar begann das Bergjahr traditionell mit der (24.) Tour auf den Hochstaufen, den bei fast aparen Verhältnissen 36 Teilnehmer meisterten.

8 Skitouristen genossen am 21. Februar nach der Besteigung des 2424 m hohen Gr. Galtenbergs eine rauschende Tiefschneeabfahrt bei strahlendem Wetter.

Witterungsbedingt wurde die geplante Silvrettaskitour kurzfristig in die Dolomiten verlegt. 15 Teilnehmer erstiegen am 10. - 12. März von der Fanesalm aus die Lavarella (3050 m) und den Heiligkreuzkofel, bei eisigen Winden und boanigem Harsch, aber unbehelligt von Lawinen...

11 Skifahrer erlebten am 17. April herrliche Firnfreuden in den Karen unter der wilden Kulisse des Gosaukammes.

Am Eiskurs auf der Rudolfshütte am 25. - 26. Juni unterwiesen 2 Ausbilder 7 Lernbereite in der Hohen Schule des Eisgehens.

16 Wanderfreunde erfreuen sich seit dem 3. Juli eines Gipfelfotos vom 1603 m hohen Inzeller Kienberg.

Den Hochgall (3435 m) und den Schneeigen Nock in der Rieserfernergruppe bezwangen am 22. - 24. Juli auf kombinierten Routen 14 Hochtourenisten.

Am 9. Oktober hängten 13 Wanderer an der Gedenktafel des vor 10 Jahren verunglückten Bergkameraden Schorsch Zehentleitner an der Stadelmauer einen frischen Latschenkranz auf.

20 Bergfreunde studierten am 6. November von der 1675 m hohen Regenspitze aus nicht nur die vom ersten Schnee gepuderten Salzburger Voralpen, sondern auch die südlich und westlich angrenzenden Hochalpen.

0-0-0-0-0

Die Gruppe Waging hatte per 01.10.1988 263 Mitglieder. Seit kurzem stehen ihr 2 weitere ausgebildete Fachübungsleiter zur Verfügung: Alois Herzig für Hochtouren und Lorenz Mayer für Bergwandern. Durchschnittlich 31 Mitglieder trafen sich monatlich beim Alpenvereinsabend im Bräukeller, zum Erfahrungs- und Erlebnisaustausch, als Zuschauer interessanter Vorträge, zum Ratschen, zum Ausmachen privater Touren, zum Feiern ...

Ganz besonders freue ich mich, daß Sepp Rehr und der von einem berufsbedingten Auslandsaufenthalt zurückgekehrte Christian Dengl sich intensiv um den (Wieder-) Aufbau einer Jugendgruppe sorgen, und das mit durchaus vorzeigbarem Erfolg, wie deren Bericht beweist.

Aber auch unser Angebot an die Unter-15-jährigen blieb nicht ohne Resonanz: 12 Teilnehmer besetzten am 12. - 13. August die urige Sarsteinalm hoch über dem Hallstätter See, und kehrten als stolze Sarsteinbezwinger zurück.

Es bleibt mir zum Schluß noch - ohne einzelne namentlich zu nennen - allen zu danken, die in vielfältigster Weise zum Vereinsleben beigetragen haben.

Die Einladung des letzten Jahres gilt weiter: Gehen Sie mit uns in die Berge und entdecken Sie die volle Schönheit der durch eigene Anstrengung eroberten Bergwelt!

Jahresbericht: Jungmannschaft



Der Jahresbericht beginnt mit der Novemberversammlung am 09.11.87, die wir als Jahreshauptversammlung mit gleichzeitigen Neuwahlen der Vorstandschaft nutzten.

Das Ergebnis: JM-Leiter: Engelbert Dietlinger
stellv. JM-Leiter: Resi Führmann
Kassier: Gerhard Helmingner
Chronist: Andrea Gnadl

An Unternehmungen wurden im Laufe des Jahres durchgeführt:

- 21./22.11.87 Jugendleiterfortbildung und Bezirksjugendleitertag
- 29.11.87 Skitour zum Dürnbachhorn; 5 Teilnehmer
- 07.12.87 JM-Abend: Ausbildungsthema, Skiverschraubung
- 19./20.12.87 Um dem schlechten Wetter zu entgehen, flüchteten einige Jungmannschaftler in den sonnigen Süden, um am Gardasee zwei Klettersteige zu begehen
- 31.12.-03.01. Sieben Jungmannschaftler verbrachten den Jahreswechsel auf der Mitterfeldalm am Hochkönig
- 04.01.88 Schwimmen im Hallenbad Reichenhall; 11 Teilnehmer
- 06.01.88 Skitour zum Hochkönig; 6 Teilnehmer
- 24.01.88 Skitour zur Hörndlwand; 5 Teilnehmer
- 01.02.88 JM-Abend: Kegelabend in Vorauf; 10 Teilnehmer
- 28.02.88 Skitour zur Watzmannugl; 5 Teilnehmer
- 07.03.88 JM-Abend: Tourenplanung
- 02.04.88 Dieses Jahr veranstalteten wir unser 1. JM-Skirennen auf der Stoißeralm
- 07.-10.04. Skitouren rund um die Amberger Hütte; 9 Teilnehmer
- 11.04.88 JM-Abend: Diaquiz
- 16.-17.04. Jungmannschaftstreffen auf der Laufener Hütte
- 23.-24.04. Skitourenwochenende im Sellraintal; 5 Teilnehmer
- 02.05.88 JM-Abend: Diavortrag über Höhlen von Friedl Huber
- 06.-08.05. Skitourenwochenende - Gerlos
- 06.06.88 JM-Abend: Dampfnudelessen bei Markus Voitswinkler
- 04.07.88 JM-Abend: Schwimmen im Höglwörther See



- 01.08.88 JM-Abend auf der Stoißeralm; 5 Teilnehmer
- 03.09.88 Radltour zur Bind-Alm am Hirschbichl; 6 Teilnehmer
- 10.-11.09. Tourenwochenende im Tennengebirge; 5 Teilnehmer

Ein sonnenreiches und unfallfreies Bergjahr wünscht Euch
Engelbert Dietlinger, Jungmannschaftsleiter



Jahresbericht der Jugend 1

Neben den monatlichen Gruppenabenden konnten dieses Jahr nur 3 Touren durchgeführt werden, die restlichen Touren mußten wegen Mangel an Teilnehmern oder wegen Schlechtwetter abgesagt werden.

Im Februar fuhren wir nach Reit im Winkl in die Blindau, um vom Hindenburghaus mit Schlitten rasant in's Tal zu schießen. Dies bereitete uns eine Mordsgaudi.

Die Traditionstour zur Hochstaufen-Messe an Peter und Paul wurde am 2. und 3. Juli durchgeführt. Sie fand auch heuer wieder regen Zuspruch unter den Jugendlichen.

Ebenfalls im Juli wurde eine Schlauchbootfahrt auf der Tiroler Ache durchgeführt. Dabei wurde der Abschnitt zwischen Kössen und Schleching befahren. Die Teilnehmer waren sich darüber einig, daß auch nächstes Jahr wieder eine Schlauchbootfahrt eingeplant werden soll.

Eine Änderung der Jugend-I-Abende ist beschlossen: Ab Januar 1989 werden die Jugend-I-Abende gemeinsam mit dem Jungmannschaft- und Jugend-II-Abend abgehalten. Jugendliche, die bisher zum Jugend-I-Abend am 3. Freitag des Monats gekommen sind, sollen erstmals am 02.01.1989 zum gemeinsamen Jugendabend kommen.

Die Jugendleitung, Zollhauser Norbert.



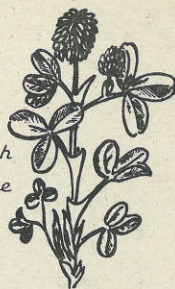
Jubilare

Mitglied seit 25 Jahren

Berger Johann
Eigenherr Rosmarie
Mayer Ludwig
Mösenlechner Simon
Schröb Lotte

Eder Mathias
Fuchsreiter Heinrich
Mösenlechner Ottilie
Platschka Johanna
Strohmaier Felix

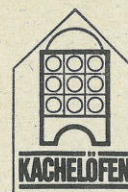
Willberger Lenz jun.



Allen Jubilaren einen herzlichen Glückwunsch!

Verzeichnis der in den Nachrichtenblättern erschienenen Informationen und Beiträge

	Heft	Seite		Heft	Seite
Sektionsinformationen			Ausbildung		
Ausleihliste (Karten, Führer)	16	17	Ausbildungsprogramm-Rückblick 1988	19	25
Beiträge (ab 1.1.87)	15	9	Klettersteige	2	9
Bergwacht	18	30	Knoten und Sichern	8	45
Gründungsprotokoll	8	11	Sicherheit am Berg	8	44
Jahresmarke	17	17			
Lawinen-Warndienst	19	19			
Meldepflicht auf Hütten	14	2			
Rucksack-Apotheke	18	7			
Sektionschronik, Teil 1	2	2			
Sektionschronik, Teil 2	4	2			
Sektionschronik, Teil 3	6	2			
Sektionschronik, Schluß	8	18			
Vorstand- und Ausschußmitglieder	18	5			
Berichte von Touren					
Andenexpedition	8	20	Mallorca per Rad	18	28
Bernina, Skihochtouren	10	15	Olperer	18	24
Birnhorn	4	10	Predigtstuhl-Überschreitung	14	5
Bolivien-Bergfahrt	5	10	Salzachgeier	8	24
Der verflixte Karabiner	17	16	Steinwild im Hagengebirge	6	14
Dolomiten-Durchquerung	16	14	Südtirol; Sommer/Winter	4	16
Dolomiten-Klettersteige	9	19	Texel-Gruppe	12	16
Dolomiten; ein Regentag	10	13	Unser schwerster "Dreier"	4	11
Dolomiten-Rosengarten	6	16	Via Ferrata	8	26
Hochgerntour	19	30	Watzmann-Ostwand	12	4
Klettern am Gardasee	17	27	Watzmann-Wiederroute	2	17
Korsika-Bergfahrten	8	25	Zwiesel-Tour	13	16
Lesach-Tal	16	6			



Kachelöfen Zentralheizungen

Alles aus einer Hand · Meisterbetrieb



- Grundöfen
- Kachelöfen mit Heizeinsätze
- Durchheizherde
- Sesselöfen und Kachelherde
- Kachelöfen zum Selberbauen
mit fachmännischer Beratung

- Zentralheizungen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Heizungsherde
für den Landwirt
- Fußbodenheizungen

A. Ebersberger · Teisendorf

☎ (08666) 415 · Klosterweg 4



FERDINAND KUMMINGER



SCHREINEREI · INNENAUSBAU · MÖBELLAGER

8221 Teisendorf · Bahnhofstraße 9 · Telefon 08666/394

BÄCKEREI - KONDITOREI CAFÉ

Reifgerst

MARKTSTRASSE 13
TEISENDORF
TELEFON (08666) 267

Das Haus der kleinen Geschenke!

Unser Bergtip:

Schokolade gehört in jeden Tourenrucksack
aber — nicht irgend eine —
SCHOKA-COLA oder die besten von LINDT
sind gerade gut genug!

Regenwasser aus der

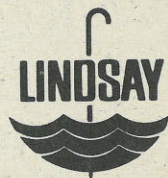
Nur für
Hausbesitzer!

Leitung



gibt es...

natürlich durch



Wasserenthärter Fa. HEINDEL

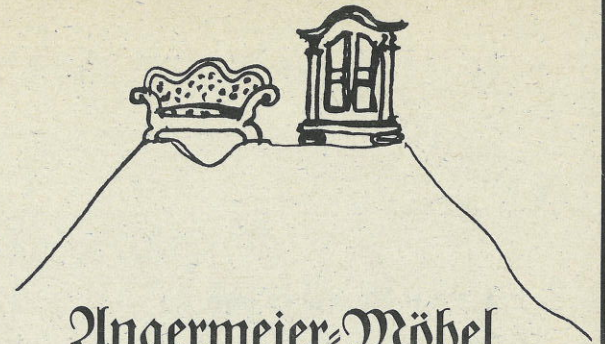
Teisendorf

Tel. 08666/7187 - Untersbergstr. 4

8229 Hörafig

SCHWIMMBAD+SAUNA

unsere Berge
sind hoch



Angermeier-Möbel sind das Höchste

Einrichtungshaus
Angermeier Teisendorf
Polster- und Schreinerwerkstätten

med. orthopäid. Fußpflege

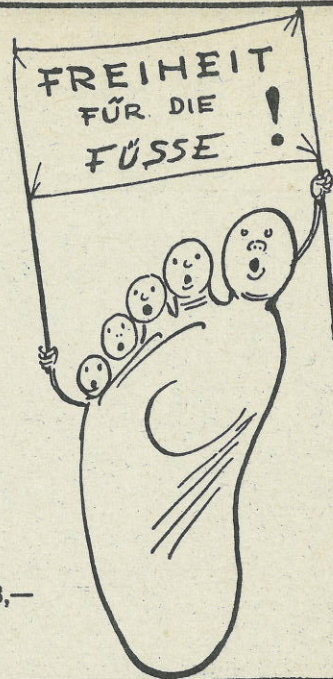
Resi Nobis

8221 Teisendorf

Leonhardstr. 32 • Tel. 08666/7131

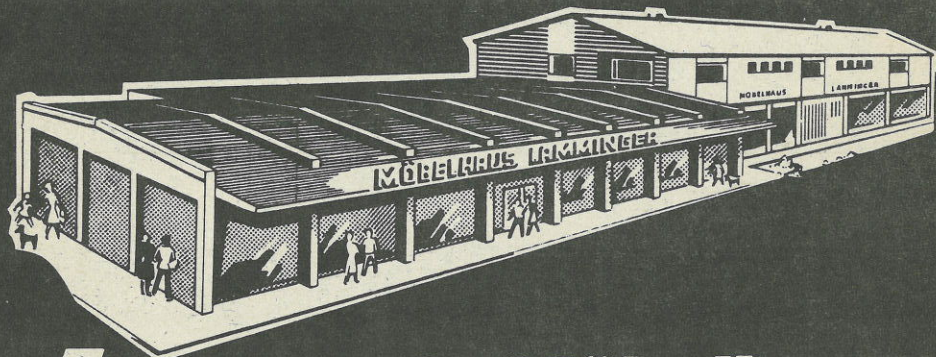
Behandlung nur nach Vereinbarung. Mittwoch geschlossen

Fußprobleme?



Dann zur med. Fußpflege zu
Annemarie Waldherr,
Punschern 31, 8221 Teisendorf
Telefon 08666/6134

nur nachmittags u. abends nach
Vereinbarung. Komplett mit Massage DM 18,—



Das große Möbelhaus
LAMMINGER
WAGING am See • Tel. 08681/391
100 Meter Schaufensterfront

Ihr Partner in allen Anstrichfragen

MALERMEISTER

Hans Epple

8221 Waging am See, Salzburger Str. 26



Fachgeschäft für
Farben
Tapeten
Hobbyartikel

Die Waginger Bergsteiger
treffen sich im

Gasthaus Bräukeller

Familie Hans Parzinger

Salzburger Strasse 23

8221 WAGING AM SEE

Telefon 08681/219

Touren und Veranstaltungen im 1. Halbjahr 1989

Abfahrtsort: wenn nichts anderes angegeben wurde, in Teisendorf am Rathausplatz und in Waging am Möbelhaus Lamminger

Anmeldungen: im AV-Heim, besetzt jeden Freitag von 18 - 20 Uhr, Tel. 08666/6177 bzw. beim jeweiligen Tourenleiter, wenn dies in der Tourenbeschreibung vermerkt ist. Geht keine Anmeldung ein, muß damit gerechnet werden, daß der Tourenleiter, besonders bei unsicherem Wetter, nicht erscheint. Für Rückfragen bei ihm bezüglich Schwierigkeiten der Tour, Ausrüstung usw. wurden die Telefonnummern angegeben.

Ausrüstung: bei allen Touren: in der Regel alpine Grundausrüstung wie Wetterschutzbekleidung, Biwaksack, Erste-Hilfe-Material
bei Schitouren: Schi mit Tourenbindung, kombinierte Spann- Klebefelle, wenn vorhanden Lawinenschaukel. Es muß jeder zurückgewiesen werden, der kein funktionierendes VS-Gerät mitführt! (einige können ausgeliehen werden), evtl. Harscheisen und Steighilfen
bei Klettertouren: Seil, Anseilgurt, Helm, Karabiner, Klemmkeile, Bandschlingen, evtl. Abseilachter und Kurzprusik
bei Klettersteige: Anseilgurt, Seilstück, evtl. Klettersteigbremse, 2 Karabiner, Helm
Hochtourenausrüstung! Seil, Anseilgurt, Prusik- und Reepschnurschlingen, Karabiner, Steigeisen, Pickel, evtl. Eishaken -schrauben

Fahrtkosten: Üblich sind 20 Pfennig je gefahrenen Kilometer, aufgeteilt auf alle Pkw-Insassen. Für Kinder und Junioren gilt bei Jugendtouren eine Sonderregelung.

Achtung! Nachtrag!

Dezember 1988

- 28.-30. Schikurs für Kinder, Schüler, Jugend und Erwachsene in allen Könnernstufen. Liftfahren in Begleitung und Pflugbogen wird vorausgesetzt.
Kursort: Spielbergalm. Kurs- und Fahrtkosten 45.- DM.
Abf. 8.00 in Waging, 8.15 in Teisendorf.
Auskunft und Anmeldung bis spätestens 23.12. bei Heinrich Riesemann, Tel. 08681/9538

Januar

2. Jungmannschaftsabend um 20 Uhr im AV-Heim
6. 25. Traditionstour zum Hochstaufer, 1776 m. Je nach Wetterlage Hochtourenausrüstung erforderlich! Gesamtgezeit ca 6 Std.
Abf. 7.00 in Waging und Teisendorf, Treffp. Adlgaß.
Ltg. Herbert Schifflechner, Tel. 08681/1603

8. Ausbildung: Übung mit VS-Geräten auf der Stoßberalm.
Abf. 7.45 in Waging, 8.00 in Teisendorf
Ltg. Hias Eder, Tel. 08666/1660
10. Jahreshauptversammlung der Gruppe Waging um 20 Uhr im "Bräukeller"
10. Seniorenabend um 20 Uhr im AV-Heim
13. Jahreshauptversammlung der AV-Sektion Teisendorf um 20 Uhr im Saal der "Alten Post"
15. Nur Jungmannschaft Waging: Schitour zum Gamsfeld, 2028 m. Aufstieg von Rußbach ca 3 Std. Möglichkeit zum Pisteln.
Abf. 7.00 in Waging.
Auskunft und Leitung: Sepp Rehrl, Tel. 08681/4675
19. Bergfreundeabend um 20 Uhr im AV-Heim
20. Zünftiger Hüttenabend der Gruppe Waging um 20 Uhr im "Bräukeller"
22. Schifahrt nach Filzmoos am Dachstein mit Bus.
Schigebiet für alle Könnernstufen und auch für Langläufer.
Schitour zum Rötelsstein, 2247 m, Aufstieg ca. 3 Std.
Tagesschipaß für Pistler (ab 20 Personen!):
Erwachsene 27.- DM, Kinder 17.- DM. Buspreis:
Erwachsene 12.- DM, Kinder und Jugendliche 5.- DM.
Abf. 7.15 in Waging, 7.30 in Teisendorf. Anmeldung erforderlich bei Heinrich Riesemann, Tel. 08681/9538
27. Maskiertes Faschingskranzl um 20 Uhr im Saal der "Alten Post". Es soll zünftig werden wie immer!
- Februar
4. Rodeltour in der Blindau/Reit im Winkl (Hindenburghütte)
Eine Gaudi für die ganze Familie!
Abf. 9.00 Uhr in Teisendorf und Waging,
Autotreff Schwimmbadparkplatz Siegsdorf 9.15 Uhr.
Ltg. Michael Kerle, Tel. 08662/7255
7. Seniorenabend um 20 Uhr im AV-Heim.
- 11./12. Schitouren an der Neuen Bamberger Hütte, 1759 m, Aufstieg ca 2,5 Std. Gipfelmöglichkeiten: Salzachgeier, 2469 m, Schafsiedel, 2449 m, Kröndlhorn, 2444 m, Tristkopf, 2359 m, Schwebenkopf, 2354 m. Abf. 6.15 in Teisendorf und Waging, Autotreff Schwimmbadparkplatz Siegsdorf 6.30 Uhr.
Ltg. Jakob Schroll, Tel. 08662/7792
13. Jungmannschafts- und Jugendabend um 20 Uhr im AV-Heim.
16. Bergfreundeabend um 20 Uhr im AV-Heim.
19. Schitour zum Kuhkaser, 2054 m. Aufstieg vom Gasthaus "Alte Wacht" ca 3 Std. Abf. 6.00 in Waging und Teisendorf, Autotreff Schwimmbadparkplatz Siegsdorf 6.15 Uhr.
Ltg. Rudl Lutz, Tel. 08681/9206
26. Schitour ins Watzmannkar, 2200 m. Aufstieg von Hammerstiel über Schapbach-Holzstube ca 4-5 Std.
Abf. 6.45 in Waging, 7.00 Uhr in Teisendorf
Ltg. Engelbert Dietlinger, Tel. 08656/285

März

2. Sektionsabend um 20 Uhr im Nebenzimmer der "Alten Post"
5. Schitour zur Hochalm, 2011 m, Gehzeit ca 3 Std.
Abf. 6.45 Uhr in Waging, um 7.00 Uhr in Teisendorf
Lt看. Franz Wechselberger, Tel. 08681/9642
6. Seniorenschifahren in Lofer zum Seniorenpreis.
Abf. 8.00 Uhr in Teisendorf
Lt看. Lenz Willberger, Tel. 08666/477
6. Jungmannschaftsabend um 20 Uhr im AV-Heim
7. AV-Abend der Gruppe Waging um 20 Uhr im "Bräukeller"
11. 2. Jungmannschafts- und Jugendschirennen auf der
Stoßeralm. Treffpunkt: 12 Uhr auf der Stoßeralm.
Lt看. Engelbert Dietlinger, Tel. 08656/285
12. Nur Jungmannschaft und Jugend: Schitour Hundstodreibe.
Näheres wird in der JM-Versammlung bekanntgegeben.
Lt看. Norbert Zollhauser, Tel. 08666/7749
14. Seniorenabend um 20 Uhr im AV-Heim
16. Bergfreundeabend um 20 Uhr im AV-Heim
- 18./19. Schitouren im Sellrain: Rietzer Gießkogel, 2884 m,
Gehzeit ca 3 Std., Sulzkogel, 3016 m, Gehzeit ca 4 Std.
Stützpunkt: Gasthaus oder Dortmunder Hütte im Kühtal.
Hochtourenausrüstung erforderlich.
Teilnehmerbeschränkung auf ca 10 Personen
Abf. 7.00 Uhr in Teisendorf. Lt看. H. Huber, Tel. 08666/289

April

1. Nur Jungmannschaft und Jugend: Schitour zum Vorderberghörndl,
2082 m. Näheres wird in der JM-Versammlung bekanntgegeben.
Lt看. Norbert Zollhauser, Tel. 08666/7749
2. Schitour zum Knallstein, 2232 m, im Tennengebirge.
Aufstieg von Oberscheffau über Stefan-Schatzl-Hütte,
1700 Höhenmeter, ca 4 Std. Abfahrt sehr abwechslungsreich,
nicht für Anfänger geeignet!
Abf. 5.45 in Waging, 6.00 in Teisendorf.
Lt看. Alois Herzig, Tel. 08681/1842
3. Jungmannschafts- und Jugendabend um 20 Uhr im AV-Heim
4. AV-Abend der Gruppe Waging um 20 Uhr im "Bräukeller"
6. Sektionsabend um 20 Uhr im Nebenzimmer der "Alten Post"
- 8./9. Schitour zum Bleikogel, 2413 m, Tricklabfahrt.
Eindrucksvolle Abfahrt im Tennengebirge. Stützpunkt
Laufener Hütte, Aufstieg ca 4 Std. (bei Liftbenützung
ca 3 Std.) Gipfelanstieg ca 3 Std.
Abf. 13.00 in Waging, 13.15 in Teisendorf. Anmeldung
erforderlich bei Lt看. Lorenz Mayer, Tel. 08681/9960
11. Seniorenabend um 20 Uhr im AV-Heim

16. Schitour zum Kammerlinghorn, 2484 m. Aufstieg über Hirsch-
bichl-Mittereisalm-Karlkögel, 1350 Höhenmeter, ca 4 Std.
Abf. 5.45 in Waging, 6.00 in Teisendorf.
Lt看. Michael Kerle, Tel. 08662/7255
20. Bergfreundeabend um 20 Uhr im AV-Heim
23. Jungmannschaft Waging: "Schnupper"-Schitour ins Griesnerkar
Aufstieg ca. 2 Std., auch mit Pistenschi geeignet.
Abf. 7.00 in Waging, Lt看. Christian Dengl, Tel. 08681/4895

Mai

8. Jungmannschaftsabend um 20 Uhr im AV-Heim
9. AV-Abend der Gruppe Waging um 20 Uhr im "Bräukeller"
9. Seniorenabend um 20 Uhr im AV-Heim
11. Sektionsabend um 20 Uhr im Nebenzimmer der "Alten Post"
- 13.-20. (Pfingstwoche)
Schihochtourenwoche im Wallis.
Verhältnismäßig einfache Schiviertausender wie Alphubel,
Allalinhorn, Strahlhorn sind die Grundlage, daß jeder
Teilnehmer, gutes Wetter vorausgesetzt, einen Monte-Rosa-
Gipfel (bis 4634 m) erreicht. Westalpenerfahrung wird
nicht vorausgesetzt. Einzelheiten über Tourenplanung,
Ausrüstung und pers. Voraussetzungen bei rechtzeitiger
Anmeldung beim Tourenleiter Alois Herzig, Tel. 08681/1842
18. Jungmannschaftsabend der Waginger Gruppe um 20 Uhr
im Bräukeller. Vorinformation zum Kletterkurs und
Planung für den Gardasee-Trip
18. Bergfreundeabend um 20 Uhr im AV-Heim
- 19.-21. Wanderungen im Eisacktal/Südtirol. Übernachtung in
Neustift bei Brixen. Abf. 13.00 in Teisendorf.
Lt看. Ludwig Baumgartner, Tel. 08666/1650
21. Jungmannschaft Waging. Kletterkurs für Anfänger am
Kletterturm in Rif, dem Sportzentrum bei Hallein.
Ausrüstung kann gestellt werden. Anmeldeschluß 12.5.
Abf. 7.00 in Waging. Lt看. Sepp Rehrl, Tel. 08681/4675
- 24.-28. Jungmannschaft Waging. Klettern, Klettersteige, Wandern
und Surfen am Gardasee. Anspruchsvolle Klettersteige,
herrliche Klettereien vom III. Grad aufwärts. Das Basis-
lager ist der Campingplatz in Arco. Anmeldeschluß 18.5.
Abf. 3.00 in Waging. Lt看. Sepp Rehrl, Tel. 08681/4675
- 27./28. Schihochtour Glocknerumfahrung. Großartige, anspruchsvolle
Tour um den höchsten Gipfel Österreichs. Gute Kondition
und Hochtourenausrüstung erforderlich!
Gehzeiten: zur Oberwalderhütte 2,5 Std., Glocknerumfahrung
8-9 Std., bei Glocknerbesteigung zusätzlich ca. 3 Std.
Anmeldung unbedingt erforderlich!
Abf. 13.00 in Waging, 13.15 in Teisendorf.
Lt看. Lorenz Mayer, Tel. 08681/9960

Juni

1. Sektionsabend um 20 Uhr im Nebenzimmer der "Alten Post"
4. Kindertour. Wanderung zur Kleinen Reiteralp (bewirtschaftet) Fahrt nach Weißbach/Au a.d. Alpenstraße. Gehzeit ca. 1,5 Std Abf. 12.30 Uhr am AV-Heim mit Pkw
Ltg. Annemarie Waldherr, Tel. 08666/6134
5. Jungmannschaftsabend um 20 Uhr im AV-Heim
6. AV-Abend der Gruppe Waging um 20 Uhr im "Bräukeller"
10. Seniorenwanderung/Ausflug. Birkenstein-Kesselalm ca 1 Std., bis Breitenstein ca 1,5 Std.
Für Gehbehinderte geeignet: Birkenstein und Fischbachau.
Abf. 7.30 in Teisendorf mit Pkw.
Ltg. Simon Helminger, Tel. 08666/377
11. Familienwanderung zur Hochriß, 1569 m, über Feichteck und Karkopf. Gesamtgehzeit ca. 5,5 Std.
Abf. 7.30 in Waging und Teisendorf,
Autotreff am Schwimmbadparkplatz Siegsdorf 7.45 Uhr
Ltg. Hans Thanbichler, Tel. 08681/4986
11. Nur Jungmannschaft und Jugend: Klettertour zur Vorderen Karlspitze (Wilder Kaiser) über SO-Grat, 2261 m.
Auch für Anfänger geeignet, da nicht über III. Gesamtzeit für Zu- und Abstieg ca 3 Std., Kletterzeit ca. 4 Std.
Abfahrt um 7.00 Uhr in Teisendorf.
Ltg. Norbert Zollhauser, Tel. 08666/7749
13. Seniorenabend um 20 Uhr im AV-Heim
15. Bergfreundeabend um 20 Uhr im AV-Heim
17. Wanderung zum Sonntagshorn, 1960 m, von Weißbach aus.
Gesamtgehzeit ca. 6 - 7 Std.
Abf. 7.00 in Waging, 7.15 in Teisendorf.
Ltg. Jupp Müller, Tel. 08654/62159 oder 08666/6338
25. Sonnwend-Bergmesse für verstorbene und verunglückte Mitglieder um 11.00 Uhr an der Bindalm.
Gehzeit vom Parkplatz Hintersee ca 1,5 Std., vom Hirschbichl bei Pkw-Anfahrt über Lofer-Weißbach ca. 1/4 Std.
Abf. 7.15 Uhr in Waging, 7.30 Uhr in Teisendorf.
Ltg. Fritz Graml, Tel. 08681/9630 und Resi Maier, Tel. 08666/6045

Vorschau Juli

- 1./.. Traditionstour zum Fest "Peter und Paul" am Hochstaufen.
Diese Tour findet nun zum 5. Mal statt und soll alle Jahre durchgeführt werden. Am 2.7. (Sonntag) ist Bergmesse.
Abf. 14.00 Uhr in Teisendorf.
Ltg. Gerhard Helminger, Tel. 08666/7863

Bericht der Jungmannschaft Waging a. See

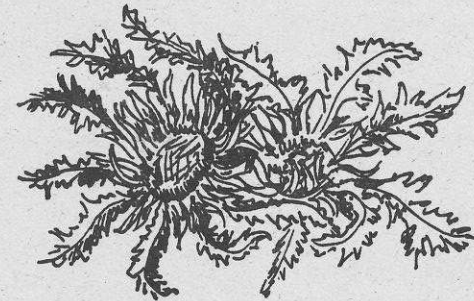
Viel Gaudi gab's bei unseren 2 Touren im Sommer 1988.

Zur ersten Tour, zu den Gamslöchern im Untersberg mit Biwak, fuhren 14 Teilnehmer mit, für manche war's die erste Bergtour. Der "Schlafsaal" war nicht ganz leicht zu finden; aber sonst gab's keine Probleme. Am Sonntag statteten wir dem Salzburger Hochthron einen Besuch ab.

Nach der Heimkehr vom Untersberg waren wir uns einig, daß wir bald wieder eine gemeinsame Tour unternehmen wollten.

Am 20. - 21. August war's dann soweit. 10 Abenteuerlustige ließen sich auch durch's miese Wetter nicht abschrecken und schafften gleich am 1. Tag noch den Larmkogel, einen Dreitausender in der Nähe des Großvenedigers. Mit der angepriesenen Aussicht auf Glockner und Venedigers wurde es allerdings leider nichts; stattdessen traten wir, durchnäßt wie wir waren, sogleich wieder die Flucht nach unten an. Wir hatten das gutgeheizte, urige Nebenhaus der Neuen Fürther Hütte für uns; und während die tiefenden und dampfenden Kleider an Haken und Schnüren aufgehängt trockneten, konnte nichts der guten Stimmung des Hüttenabends Abbruch tun. An anderen Tag stiegen wir nur noch ab, und wurden dabei noch einmal naß. Aber das trocknete alles schnell wieder, während unsere Erinnerung an 2 schöne Erlebnisse nichts austrocknen kann.

Wer Interesse hat, bei uns mitzumachen, ist jederzeit willkommen (siehe Programm!); im übrigen stehen Sepp Rehrl, Tel. 4675, und Christian Dengl, Tel. 4895, für Fragen jederzeit zur Verfügung.



Lawinen - Warndienst

Die Lawinenlageberichte sind unter folgenden Rufnummern abzuhören

Bayern	089/1259555	Grenoble	0033/76/511929
Tirol, Vorarlberg	0043/5222/1587	Chamonix	0033/50/531711
Salzburg, Oberöst.	0043/662/1588	Reg. Udine	0039/432/205869
Kärnten	0043/463/1566	Reg. Trient	0039/461/981012
Steiermark	0043/316/1549	Reg. Bozen	0039/471/271177
Schweiz	0041/83/120	Reg. Aosta	0039/165/31210

Wer seiner Zeit voraus ist,
macht sie zu Geld.



Der HYPO - Sparplan
mit Doppelbonus.

Als Vorsorge für Ihre
Familie, als zusätzliche
Altersversorgung oder für
eine Ausbildung und sichere
Zukunft Ihrer Kinder.

Je mehr Sie beim HYPO-
Sparplan angespart haben,
desto höher ist der Zinssatz.
Und je länger Sie sparen,
umso höher der Bonus, den
Sie von uns bekommen. Bis
zu 100% des angesparten
Kapitals!

Sprechen Sie mit uns.
Wir lassen uns etwas für
Sie einfallen.



Die HYPO.
Eine Bank – ein Wort.

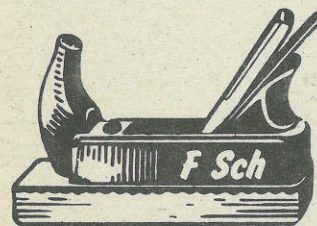
SPEEDY'S
Kopie + Druck

ST.-GEORG-STRASSE 6
8220 TRAUNSTEIN
TELEFON 08 61 / 129 44



*Speedy's
macht's
schnell
preiswert
in Top-Qualität!*

- * Geschäftsdrucksachen
- * Privatdrucksachen
- * Fotokopien
- * Lichtpausen
- * Formularsätze
- * Diplomarbeiten
- * Buchbindearbeiten
- * Stempel
- * etc., etc., etc...

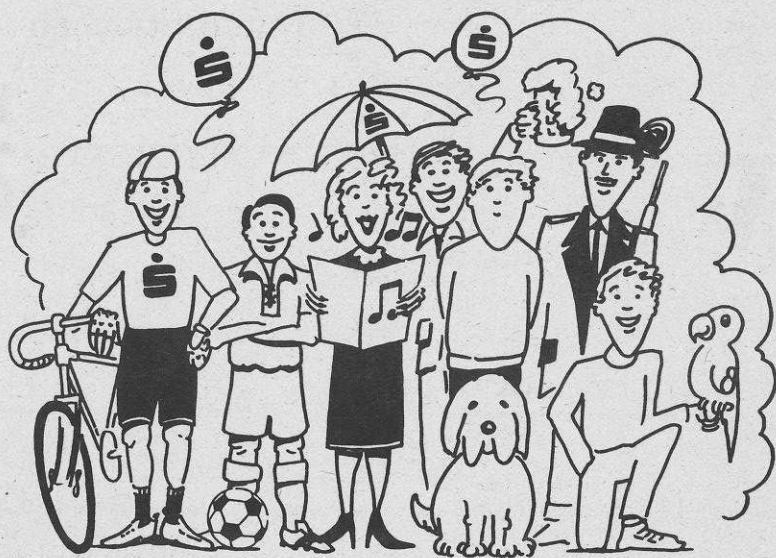


**Schreinerei
Franz Schmid**

**Möbel · Innenausbau
Treppen · Türen · Fenster**

8221 Teisendorf · Alte Reichenhaller Str. 20

Telefon 08666 / 514



**SPARKASSE
BERCHTESGADENER LAND:
AKTIVES MITGLIED IM
VEREINSLEBEN.**

Seit  1666

WIENINGER BIER

mit reinem Quellwasser würzig gebraut



PRIVATBRAUEREI M. C. WIENINGER · 8221 TEISENDORF · TEL. 0 86 66/76 71



Das Wandern ist der Bayern Lust

Eine der schönsten Freizeitbeschäftigungen ist und bleibt das Wandern. Ob sie die höchsten Berge erklimmen oder das stille Tal durchwandern – überall genießen Sie die Schönheiten der Natur. Wir wünschen allen Berg- und Naturfreunden noch viele erholsame Stunden in unserer schönen Heimat.

*Die Bank mit dem
freundlichen
Service*



Raiffeisenbank

AUSBILDUNG



Ich möchte den Mitgliedern unserer Sektion hier einen kleinen Überblick über das im abgelaufenen Jahr durchgeführte Ausbildungsprogramm der Sektion geben:

Am 3. Januar fanden Übungen mit den Verschütteten-Suchgeräten (VS) statt; wegen des Schneemangels kamen leider nur wenige Personen zur Stoißer-Alm.

Am 19. Januar wurde im AV-Heim ein Erste-Hilfe-Abend abgehalten. Unser Mitglied Michael Schmidt konnte uns hierbei sehr Lehrreiches über die Versorgung von Knochenbrüchen sagen und zeigen.

Die Eisausbildung, bereits einmal verschoben, konnte am 24. und 25. Juni im Gebiet der Hohen Tauern durchgeführt werden. Der notwendige theoretische Unterricht fand an einem Vorabend im AV-Heim statt, der praktische Teil "Grundkurs Eis" wurde unter der Leitung der Bergwanderführer Herbert Schifflechner und Franz Wechselberger im Gelände um die Rudolfshütte durchgeführt.

Ausbildungsreferent Hias Eder



*so oder so
dene urlauben
is unser landschaft wurscht:
wenn sees aafgarbat ham
fahrs woanders hi*

*uns einheimische
is unser landschaft aa wurscht:
wenn ma s aafgarbat ham
fahn ma in urlaub.*

Harald Grill, Passau



aus Verwaltung und Redaktion



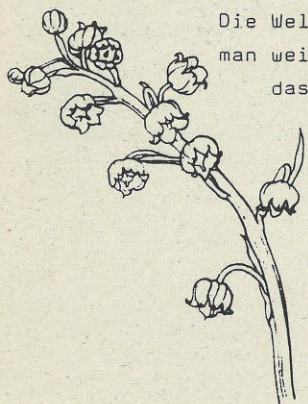
Liebe Mitglieder der Alpenvereinssektion Teisendorf!

Zunächst möchte sich die Redaktion für einen Druckfehler entschuldigen; hat sich doch im Nachrichtenblatt Nr. 18 als Telefonnummer für das Büro des DAV die Privatnummer des Verwaltungsreferenten eingeschlichen. Das kam wohl daher, daß der betreffende Textteil von ihm selbst geschrieben worden ist und so ganz automatisch die eigene Telefonnummer angegeben worden ist.

Sie werden in diesem Heft ein Verzeichnis aller unserer Auffassung nach interessanten Beiträge, die in den bisher erschienenen Nachrichtenblättern abgedruckt waren, finden. Das "riecht" zwar etwas sehr nach Verwaltung, soll aber Ihnen Allen einen Anreiz geben, die Nachrichtenblätter aufzuheben und von Zeit zu Zeit bei Interesse nach der einen oder anderen Sache über das Inhaltsverzeichnis das entsprechende Heft aufzusuchen und darin zu lesen.

Künftig ist das Büro nur noch am Freitag von 18 bis 20 Uhr besetzt; sollte der Freitag ein Feiertag sein, so ist das Büro am Tag zuvor besetzt. Mit dieser Maßnahme wird sich die Zahl der "Bürodienstler" verringern, was bestimmt nicht als negativ empfunden werden wird. Grund dafür ist, daß am Dienstag sehr selten das Büro in Anspruch genommen worden ist.

Allen Vereinsmitgliedern wünscht die Redaktion für das Jahr 1989 unfallfreie Berg- und Skitouren.



Die Welt wird schöner mit jedem Tag,
man weiß nicht, was noch werden mag,
das Blühen will nicht enden.

Uhland



Buchbesprechung



Alpenvereins-Skiführer

Ostalpen Band 6

Hans Prescoller - Bergverlag Rother

Alpenvereinsführer

Ennstaler Alpen/Gesäuseberge

Willi End - Bergverlag Rother

Das Konzept dieses Führers sieht die Einteilung des behandelten Gebiets in fünf Gebirgsabschnitte vor, die wiederum in verschiedene Tourenbereiche unterteilt sind. Aus den verschiedenen Tourenbereichen wurden schließlich rund 60 Skitourenvorschläge herausgegriffen und ausführlich beschrieben. Mit zahlreichen Hinweisen über die weiteren Skitourenmöglichkeiten in den einzelnen Bereichen wird der Inhalt dieses Führers ergänzend abgerundet, sodaß damit sämtliche Skitouren in der östlichen Hälfte Südtirols erfaßt sind.



Karten und Führer

Die in der Bücherei unserer Sektion vorhandenen Karten und Führer sind nahezu alle im Bergverlag Rudolf Rother erschienen. Dieser Verlag übersendet jeweils nach Erscheinen eines neuen Gesamtverzeichnisses unserer Sektion mehrere Exemplare, die im Schulungsraum aufgelegt sind und von Interessenten jederzeit mitgenommen werden können. Das Gesamtverzeichnis beinhaltet neben den erschienenen Führern und Karten auch die Titel der im gleichen Verlag gedruckten alpinen Lehrbücher, Landschaftsbildbände und alpine Klassiker. Zusätzlich sind Informationen über "Sicherheit am Berg" zu finden.

1. Auflage 1988 mit 968 Seiten, 135 Anstiegsskizzen und 208 Schwarzweißabbildungen und zahlreichen Übersichtsskizzen. Verfaßt nach den Richtlinien der UIAA.

Die Gesäuseberge bilden den Mittelpunkt der Ennstaler Alpen und bieten dem Bergwanderer, Bergsteiger und vor allem dem Kletterer ein reiches Betätigungsfeld. Dieses herausragende Klettergebiet in den nördlichen Kalkalpen ist in seiner Gesamtheit seit 30 Jahren nicht mehr neu bearbeitet worden. Die Erschließung neuer Routen ging aber weiter. Willi End, einer der profiliertesten Kenner dieser faszinierenden Kalkberge, legt hier einen Führer vor, der wohl an Gründlichkeit und an Vollständigkeit alles übertrifft, was jemals über eine einzelne Gebirgsgruppe verfaßt worden ist.

Der Tourenwart berichtet



Liebe Bergkameraden!

Mit dem Fragebogen im letzten Nachrichtenblatt erhoffte ich mir einige Anregungen für die künftige Tourenplanung. Dieser erste Versuch, unsere Mitglieder zum Mitgestalten und zur Kritik zu bewegen, schlug fehl. Vielleicht sollte ich es, wie es auch mancher zum Ausdruck brachte, so sehen: Weitermachen wie bisher!

Das breit gefächerte Angebot an verschiedenen Touren wird deshalb erweitert. Es fühlt sich keiner mit allen Gemeinschaftsveranstaltungen angesprochen. Jeder ist sich aber sicher, daß sein Bereich zu kurz kommt. Deshalb hier eine Aufstellung der für uns alle bestimmten Gemeinschaftstouren, die vom Oktober 87 bis Oktober 88 durchgeführt werden konnten. Nicht berücksichtigt wurde das Angebot für bestimmte Altersgruppen wie z.B. Senioren, Jugend, Kinder.

Familientouren und unschwierige Bergwanderungen:

08.11.87	Wanderung rund um den Königsee	25 Teilnehmer
15.11.87	Spitzstein	15 Teilnehmer
29.05.88	Schober im Salzkammergut	5 Teilnehmer
03.07.88	Inzeller Kienberg	17 Teilnehmer
09.07.88	Hochgern	10 Teilnehmer
31.07.88	Naturschutzwanderung Lattengebirge	17 Teilnehmer
09.10.88	Hochgscheidsattel	13 Teilnehmer

Berg- und Hochtouren:

06.01.88	Staufen	35 Teilnehmer
22.-24.07.88	Hochgall (Riesenfernergruppe)	13 Teilnehmer
25.09.88	Palfelhorn	6 Teilnehmer
16.10.88	Hohes Brett-Pflugtal	18 Teilnehmer

Schitouren - Schihochtouren:

21.02.88	Galtenberg	8 Teilnehmer
10.-12.03.88	Fanisgruppe/Dolomiten	15 Teilnehmer
07.-10.04.88	Stubai/Amberger Hütte	9 Teilnehmer
17.04.88	Gosaukamm/Mandlscharte u.a.	11 Teilnehmer
06.-08.05.88	Wildkarspitze u. Gabler	13 Teilnehmer

Langlaufen:

13.02.88	LL-Wanderung Winklmoos	16 Teilnehmer
----------	------------------------	---------------

Eine Sonderstellung nimmt die Tourenwoche vom 27.08. bis 03.09.88 in Trafoi ein, bei der alle Interessengruppen (41 Teilnehmer) ihr Betätigungsfeld fanden.



Es tut sich nur etwas,
wenn man etwas tut!

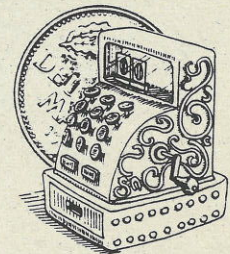
Man sieht, daß die Klettersteiggeher und Kletterer im Laufe dieses oben angegebenen Zeitraumes zu kurz kamen. Sie werden künftig besser berücksichtigt werden müssen, wenn auch die meisten meinen, daß die Touren bereits bisher zu schwierig waren. Dies ist falsch, wie obenstehender Rückblick deutlich macht. Eine Wanderung ist auch bei zweifelhaftem Wetter durchführbar; schwierige Unternehmungen setzen zumeist sichere Verhältnisse voraus. Auch diesem Umstand möchten wir mit einem anspruchsvolleren Programm Rechnung tragen.

Kürzlich hörte ich den folgenden Satz: "Es kann bei einer Bergtour gar nicht so wüst zugehen, daß man nicht im nachhinein sagt: Schön wars; aber: passieren darf nichts!"

In diesem Sinne solls wieder für alle ein ausgefülltes, abwechslungsreiches Bergjahr 1989 werden.

Euer Tourenwart Alois Herzig.

Kassenbericht 1988



I. Einnahmen

Raumeinnahmen:	521,00 DM
Mitgliedschaftsbeiträge:	32.991,00 DM
Nachrichtenblatt:	1.217,89 DM
Veranstaltungen:	5.299,11 DM
Diverses:	3.846,00 DM
Gesamtzuflüsse:	43.875,60 DM

II. Ausgaben:

Kindergruppe:	150,00 DM
Gruppe Waging:	750,00 DM
Raumkosten:	761,90 DM
Mitgliedschaftsabflüsse:	18.129,00 DM
Hüttenumlage:	1.817,00 DM
Bücher/Geräte:	930,50 DM
Verwaltung:	1.950,78 DM
Nachrichtenblatt:	2.461,69 DM
Reise- und Fahrtkosten:	1.336,01 DM
Ausbildung:	1.340,00 DM
Veranstaltungen:	6.310,82 DM
Diverses:	4.517,65 DM

III. Rücklagenbildung:

Gesamtüberschuß:	3.420,25 DM
------------------	-------------

Gesamtabflüsse:	40.455,35 DM
-----------------	--------------

IV. Mitgliederbewegung:

	Mitgliederstand 1987	Neuzugänge	Abgänge	Mitgliederstand 1988
A-Mitgl.:	412	42	11	443
B-Mitgl.:	197	8	11	194
Junioren:	140	14	23	131
Jugend:	77	12	9	80
Kinder:	17	4	5	16
Gesamt:	843	80 +	59 -	864

Hochgern-Tour



Schroll Jakob lud zu einer Tour ein und 9 Mitglieder folgten seinem Ruf; nicht nur wegen der Tour zum Hochgern, sondern ganz besonders wegen dem versprochenen Butternudel-Essen in der Kohlstatt. So trafen sich denn alle in Siegsdorf und mußten hier erfahren, daß aus dem Essen nichts wird, weil der Wirt wegen einer Reisegruppe keine Zeit zum Butternudeln machen hatte.



Die Tour selbst sollte aber nicht ausfallen und so fuhren wir nach Bergen, vorbei an der Kohlstatt bis zum Beginn der Forststraße. Zügig schritten wir dem Normalweg hinan, bogen dann ab in den Weg zur Vorderalm und gleich danach ging's links ab auf den Steig zum Silleck. Der wenig begangene Steig führt zunächst durch teils lichten Wald, wo wir noch Türkenbund blühen sahen. Schließlich erreichten wir einen kleinen Sattel und von da an führte der Steig etwas steiler, teils über kurze Felsabschnitte, teils auf grasbewachsenem Grat nach oben. Je höher wir kamen, desto dunkler wurde der Himmel; hatten wir vom Silleck noch einen guten Ausblick, standen wir am Gipfel vom Hochgern im Nebel, ja es fing sogar leicht zu regnen an. Wir stiegen ein paar Meter auf der Südseite ab und auf einmal kam die Sonne wieder hervor. Eine Brotzeitpause wurde eingelegt und die Sicht nach Süden genossen.



Nach einiger Zeit des Rastens brachen wir wieder auf und gingen den Weg weiter bis zur Bischofsfelln-Alm. Der Senner, ein freundlicher Mann aus dem Schwäbischen mit dichtem Vollbart versorgte uns mit Bier, Käse, Butter und Brot und nachdem seine Frau dem Vieh Futter gegeben hatte, kam auch sie zu uns. Nach einer Weile der Unterhaltung ging sie in die Almhütte und brachte ihre Zither, mit der sie uns dann einige Musikstücke aufspielte. Dieser Ausklang der Tour war fast schöner als das ursprünglich geplante Butternudel-Essen. Lange blieben wir hier sitzen; doch der Aufbruch mußte sein und so marschierten wir gestärkt hinunter zum Parkplatz und bei bereits einsetzender Dunkelheit fuhren wir heim.



Der Partner für alle

Ihr
Helfer
im Haus ...



**HELMUT
HUBER**

Poststr. 28 8221 Teisendorf Tel. 08666/289

Alpenvereins
Bücherei

89/278

elektro

Fachgeschäft - Leuchtenhaus
Geräte - Einbauküchen
Installation - Kundendienst